

Programmheft

Sonntag, 1. Juli 2018, 18.30 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal

LUZERN

SINGT UND KLINGT

*Konzertgala mit 270 Mitwirkenden
aus dem Kanton Luzern*



Mitwirkende:

Luzerner Chor
Männerchor Sursee
Männerchor Hitzkirch
Männerchor Hellbühl
Heimatchörli Luzern
Husistein-Musik, Willisau
Landsberger Blaskapelle, Malters
Panflötenschule Karin Inauen, Hochdorf

Musikalische Verantwortung:

Mathias Inauen

**LUZERNER
CHOR**
Gesang und Geselligkeit

Veranstalter: www.luzerner-chor.ch

SCHURTER unterstützt Kunst und Kultur

Kunst erfreut uns – bringt Denkanstösse und öffnet den Horizont. Wir schätzen Kreativität und unterstützen Ausstellungen, Theater-Aufführungen und Konzerte. Wir engagieren uns für Kunst und Kultur in der Region.



SCHURTER AG
Werkhofstrasse 8-12 | CH-6002 Luzern
schurter.com

 **SCHURTER**
ELECTRONIC COMPONENTS



Migros-Kulturprozent unterstützt
vielseitig. Seit 1957. Freiwillig.

Profitieren auch Sie: www.migros-kulturprozent.ch/luzern

MIGROS
kulturprozent

VISCÖN TREUHAND AG

- Unternehmensberatung
- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Rechnungswesen
- Personaladministration

Viscon Treuhand AG
Luzernerstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz

Tel. +41 41 798 40 80
Tel. +41 41 798 40 88

info@viscon.ch
www.viscon.ch

WILLKOMMEN IN EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN RAHMEN

Sonntag, 1. Juli 2018, 18.30 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal

LUZERN
SINGT UND KLINGT

Für den Luzerner Chor, hervorgegangen aus den traditionsreichen Vereinen Liedertafel und Männerchor Luzern, gehört es zur Tradition, alle fünf Jahre mit weiteren wichtigen Kulturträgern aus der Region einen Gala-Anlass durchzuführen. Unter dem Motto «Luzern singt und klingt» heissen wir Sie herzlich willkommen zum Gala-Konzert 2018 im KKL- Konzertsaal.

Rund 180 Sänger aus dem Kanton Luzern, Männerchöre aus Hitzkirch, Sursee, Hellbühl und Luzern, werden dabei unterstützt und ergänzt durch die Formationen Heimatchörli Luzern, Landsberger Blaskapelle Malters, Husistein-Musik Willisau und durch die jugendliche Panflöten-Gruppe von Karin Inauen, Hochdorf. Insgesamt werden rund 270 Mitwirkende den Kanton Luzern im KKL zum Singen und Klingen bringen.

Das Gelingen dieses aussergewöhnlichen Projekts war nur möglich dank des vollen Einsatzes aller Beteiligten. Der Luzerner Chor und seine Partner danken für Ihre grosszügige Unterstützung und für Ihren Konzertbesuch. Besten Dank für Ihr Interesse und Ihr kulturelles Engagement.



Jacques Prêtre
Präsident Luzerner Chor

OK-Präsident
«Luzern singt und klingt»

Nach zwei äusserst erfolgreichen Durchführungen von «Waldstätte singen und klingen» präsentiert sich der Konzertabend «LUZERN singt und klingt» mit einem überarbeiteten Konzept: nur noch Gruppierungen und Chöre aus dem Kanton Luzern treten auf.

Die verschiedensten musikalischen Stile werden zu einem grossen Ganzen vereint: die Jodelklänge vom Heimatchörli Luzern, die alte Tanzmusik der Husistein-Musik, die Panflötenmelodien aus der Unterhaltungsmusik, bis hin zu den Blasmusikklängen der Landsberger Musikanten. Im Zentrum steht der mächtige Gesamtchor mit den rund 180 Männerstimmen, zusammengesetzt aus den Mitgliedern der vier mitwirkenden Männerchöre. Die Gastformationen werden aber auch gemeinsam mit den Männerchorstimmen musizieren.

Mit rund 270 Mitwirkenden wird dieser Konzertabend sicherlich für alle Beteiligten und KonzertbesucherInnen ein unvergesslicher Anlass.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!



Mathias Inauen
Dirigent Luzerner Chor

Musikalische Verantwortung
«Luzern singt und klingt»

Gesamtchor

Das Morgenrot

Robert Pracht

Heimatchörli Luzern

D'Sunne

Fäschtjodel

Wei no chli bliibä

Willy Felder

André von Moos

Ruedi Bieri

Gesamtchor (Orgel: Mathias Inauen)

Conquest of paradise

Vangelis

Panflötenschule Karin Inauen-Schaerer Begleitung: Mathias Inauen (Orgel), Joschi Baggenstos (Schlagzeug)

I will follow him

Don't cry for me argentina

Mamma mia

Del Roma, Franck Pourcel

Andrew Lloyd Webber

Benny Andersson, Björn Ulvaeus, Stig Anderson

Gesamtchor

Schweizermedley

traditionell

1. Am Sonntag wemmer lustig sii

2. Chante en mon cœur pays aimé

3. La sera sper il lag

4. Teresina bella

PAUSE



Gesamtchor (Orgel: Mathias Inauen)

Erhebet das Glas (Trinklied aus der Oper Ernani) Giuseppe Verdi

Husistein-Musik

Im Postauto, Schottisch Nr. 7

Maestosa, Mazurka Nr. 8

Dürs Oberland uf, Walzer Nr. 15

Bim Buur Fritz, Galopp Nr. 36

trad. / Arr.: Evi Güdel-Tanner

Gesamtchor (Orgel: Mathias Inauen)

Die Rose (The rose)

Amanda McBroom, Arr.: Wolfgang Tropf

Landsberger Blaskapelle Malters

Salemonia (Konzertmarsch)

Ein halbes Jahrhundert (Polka)

Im Örgelihuus

Kurt Gäble

Veri Rickenbacher, Arr.: Franz Watz

Ernst Jakober, Arr.: Christoph Walter

Gesamtchor (Begleitung: Landsberger Musikanten)

Nessun dorma (Arie aus der Oper Turandot)

Sängerlust

Giacomo Puccini, Arr.: Marcel Saurer

Johann Strauss

LUZERN

SINGT UND KLINGT



1

Das Morgenrot

1. Am kühlenden Morgen, wenn alles noch ruht,
erscheint es am Himmel wie goldige Flut.
Da öffnet Allvater den himmlischen Saal,
und schaut dann hernieder auf Berg und ins Tal.
2. Sacht weckt er die Menschen und mahnt sie zur Tat,
und gibt ihnen Stärke und heilsamen Rat.
Dann tritt auch hell leuchtend die Sonne hervor;
und mällig schliesst wieder das himmlische Tor.

2

Conquest of paradise

Il coleri pe ribide il coleri pola ir domine pe ribito per do gloria.

Es ist der Titelsong des Films «1492 – Conquest of Paradise», der die Geschichte der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus erzählt. Der Text besteht aus einer Anhäufung wohlklingender Silben und muss nicht übersetzt werden.

Schweizermedley

Eine Hommage an die vier Sprachregionen unserer Heimat

3

Am Sonntag wemmer lustig sii

1. Am Sonntag wemmer lustig sii, am Morge bi alleri Früeh.
Und wenn der Tag zu kurzen isch, so nähmer die Nacht dazue.
2. O du schönes Waldvögelein, du lustiger Wasserstelz!
Wi schüttist doch die Wädili hast doch kei Kreutzer Geld.
3. Und wenn die Sonne untergeht, die Glocke schlat scho acht,
so legeni mis Waldchötili a, will schau, was s'Schätzili macht
4. Es ist nid lang, as grägnet het, die Bäumili tröpfle no, ja, no.
I ha au einisch es Schätzili gha, i wett, i hätt es no, ja no.

Chante en mon cœur pays aimé

1. C'est là-bas tout là-bas le pays de mon enfance,
Elle est loin ma maison et ma rue et ma forêt.
Mais de tout ce pays j'ai si douce souvenance,
Qu'il est là près de moi, tout près, tout près.

Chante en mon cœur Pays aimé. Premier bonheur que Dieu m'a donné.

2. C'est là-haut tout là-haut les rochers de mes vacances,
La couleur de mon ciel et la crème du chalet.
Mais de tout ce pays j'ai si douce souvenance,
Qu'il est là près de moi, tout près, tout près.

Übersetzung: Sing, mein Herz

Weit, sehr weit, ist meine Heimat, weit weg sind auch mein Haus, meine Strasse und mein Wald. Mit all dem habe ich an mein Land so süsse Erinnerungen, als wäre alles ganz nahe bei mir.

Sing, mein Herz, vom geliebten Land; erstes Glück, das mir Gott gegeben hat.

Weit, weit oben sind die Felsen meiner Freizeit, die Farben meines Himmels und die Geheimnisse meiner Hütte. Von all dem habe ich so süsse Erinnerungen, als wäre alles ganz nah bei mir.

5

La sera sper il lag

1. Solem ruaus, ruaus cheu sin la rivas, d'umbriva stat il lag curclaus, il bi sulegl cun sia glisch tardiva, davos ils cuolms ei sesbassaus, il bi sulegl cun sia glisch tardiva, davos ils cuolms ei sesbassaus.
2. E giu da tschiel, da tschiel las steilas biaras, migeivel miran giu el stgir, miu cor tgei aunc empiaras, va era ti tier dultsch durmir, miu cor tgei aunc empiaras, va era ti tier dultsch durmir.

Übersetzung: Abends am See

Erhabene Ruhe hier am Ufer. Der See ist von Schatten bedeckt.
Die schöne Sonne mit ihrem Abendlicht ist hinter den Bergen untergegangen.

Und vom Himmel, vom Himmel die vielen Sterne, sie schauen sanft in die Dunkelheit. Mein Herz, was ersehnt du noch? Sink jetzt auch in süssen Schlaf.

6

Teresina bella

Verrà quel dì di	lune	sul mercà comprà	la fune,	lune	la fune,	oh, oh.
.....	2. marte	.....	le scarpe,	marte	le scarpe,	.....
.....	3. mercole	.....	le nespole,	mercole	le nespole,	.....
.....	4. giove	.....	le uove,	giove	le uove,	.....
.....	5. venere	.....	la cenere,	venere	la cenere,	.....
.....	6. sabato	.....	il tabaccolo,	sabato	tabaccolo,	.....
.....	7. festa	.....	la vesta,	festa	la vesta,	.....

Teresina bella sul mercà, Teresina bella sul mercà.

Die schöne Teresina geht täglich zum Markt und kauft ein: am Montag ein Seil, am Dienstag Schuhe, am Mittwoch Mispeln, am Donnerstag Eier, am Freitag Asche, am Samstag Tabak, am Feiertag ein Kleid.

7

Erhebet das Glas | Trinklied aus der Oper Ernani

Erhebet das Glas und trinket den goldenen Wein.
 So kann ja auf Erden noch Freude uns werden beim Weine allein.
 Nun spielet auf zum Tanze, zum fröhlichen Tanz
 und schwenket froh die Liebste mit kräftigem Arm beim hellen Sternenglanz.
 In unserem Erdenleben, was kann es da noch geben, als Liebe und Wein.
 Geächtet von den Menschen, so sehn wir uns hier auf uns gestellt nur ganz allein.
 Doch auf, der Becher winkt, und trinkt und trinkt und trinket.
 Erhebt das Glas, trinkt goldenen Wein. So kann auf Erden Freude uns werden.
 So kann nur auf Erden noch Freude uns werden beim Weine allein.
 Beim Wein allein kann Freude uns sein, beim Wein allein!

Ernani, was zürnst du?
 Warum verdüstert sich deiner Augen lichter Schein?
 Nur Freude umgeben dich mit ihrem Leben, sieh, hier winkt der Wein!
 Nun spielet auf zum Tanze, zum fröhlichen Tanz
 und schwenket froh die Liebste mit kräftigem Arm beim hellen Sternenglanz.

Ernani, ein verstossener Adelliger, ist Anführer einer Räuberbande in Aragonien. Auf vielen Umwegen erobert er das Herz Elviras. Doch dem finalen Glück steht ein früheres Versprechen um einen Hornklang im Weg. Und dieser Klang meldet sich verhängnisvoll im Trinklied.

8

Die Rose (The rose)

1. Liebe ist wie wildes Wasser, das sich durch Felsen zwängt.
 Liebe ist so wie ein Messer, das dir im Herzen brennt.
 Sie ist süß und sie ist bitter, wie ein Sturmwind und ein Hauch.
 Für mich ist sie eine Rose, für dich ein Dornenstrauch.
2. Wer nie weint und niemals trauert, der weiss auch nichts vom Glück.
 Wer nur sucht, was ewig dauert, versäumt den Augenblick.
 Wer nie nimmt, kann auch nicht geben und wer sein Leben lang
 immer Angst hat vor dem Sterben fängt nie zu leben an.
3. Wenn du denkst, du bist verlassen, kein Weg führt aus der Nacht,
 fängst du an, die Welt zu hassen, die and're glücklich macht.
 Doch vergiss nicht, an dem Zweig dort, der im Schnee beinah erfror,
 blüht im Frühling eine Rose so schön wie nie zuvor.

Nessun dorma | Arie aus der Oper Turandot

Nessun dorma! Nessun dorma!

Tu pure, o Principessa, nella tua fredda stanza guardi le stelle che tremano
d'amore e di speranza!

Ma il mio mistero è chiuso in me, il nome mio nessun saprà!

No, no, sulla tua bocca lo dirò, quando la luce splenderà!

Ed il mio bacio scioglierà il silenzio che ti fa mia!

Il nome suo nessun saprà... E noi dovrem, ahimè, morir, morir!

Dilegua, o notte! ... tramontate, stelle! Tramontate, stelle! All'alba vincerò! Vincerò!

Turandot ist die Prinzessin in einer Erzählung aus der persischen Märchen-
sammlung 1001 Tag, die jeden Freier köpfen lässt, der ihre Rätsel nicht
lösen kann. In der Oper, deren Handlung vor 3000 Jahren im chinesischen
Reich spielt, löst der fremde Prinz Kalaf das Rätsel der Prinzessin Turandot
und gewinnt sie damit als Gemahlin. Er stellt der Prinzessin jedoch in
Aussicht, sie von ihrem Heiratsversprechen zu entbinden, wenn sie bis
Sonnenaufgang seinen Namen herausfände. Daraufhin befiehlt Turandot,
dass niemand in Peking schlafen dürfe, alle sollten nach dem Namen des
unbekannten Prinzen fahnden. Die Untertanen werden mit der Todesstrafe
bedroht, falls sie den Namen nicht herausfinden sollten.

Übersetzung

Niemand schlafe! Niemand schlafe!

Auch Du, Prinzessin, in deinem kalten Zimmer, sieh' die Sterne,
die zittern voll Liebe und Hoffnung!

Doch mein Geheimnis bleibt in mir verschlossen,
meinen Namen wird niemand wissen!

Nein, nein, nur deinen Lippen werde ich ihn sagen,
sobald die Lichter leuchten!

Mein Kuss wird das Schweigen lösen,
durch das du mein wirst!

Niemand wird seinen Namen wissen, oh weh, und wir müssen sterben!

Entweiche, Nacht! Sterne erbleicht!

Bei der Morgendämmerung werde ich siegen!

10

Sängerlust | Johann Strauss

La, la la la la la la la la la. Wer fröhlich singt und lustig tanzt.
 La, la la la la la la la la la. Ist gegen jedes Leid verschanzt.
 La, la la la la la la la la la. Der Frohsinn reizt das träge Blut,
 zu neuer Glut, erhöht den Mut, was froh ihr tut, wird alles gut.
 Seht wie das Vöglein sorglos hüpf, wie's durch die Zweige schlüpf,
 fröhlich singt, lustig springt, leicht beschwingt:
 was das Vöglein freut in Busch und Strauch das liebt der Sänger auch,
 Tanz und Sang ist ihm süsser Drang.

Was fasetl ihr von einer Welt voll Qual, so lang ein heit' res Lied noch schallt im Erdental.
 Was lästert ihr die Zeit und was sie bringt, schliesst einen frohen Bund mit uns
 und tanzt und singt.

Gar flüchtig ist der Wonne Augenblick, wenn er euch winkt so danket freudig dem Geschick.
 Bewahrt der Seele reine Heiterkeit, dann bleibt dem Lebensherbst ein Rest der Frühlingszeit,
 herbei, wer frei von des Tages Plag sich erholen mag,
 dann her zur Stell, wo hier rauscht der Freude Quell,
 die reine Lust versüsst die Pein der ernsten Lebensreise
 und dieses Glück erblüht allein in treuer Freunde Kreise.
 Drum stimmt in unsern Jubel ein, froh nach Sängersweise,
 es ist so herrlich im Verein beglückt zu sein.

Die Polka française «Sängerblut» von Johann Strauss zählt zu den absoluten Geheimtipps im Schaffen des grossen Meisters der Wiener Operette.

11

Vo Lozärn gäge Wäggis zue

1. Vo Lozärn gäge Wäggis zue, jo-lo-lo-di-o, jo-lo-lo-di-o,
 brucht mä währli keini Schueh, jo-lo-lo-di-ri-a-ho.

Hol-di-ri-di-a-ho, ho-le-di-ri-di-o, ho-le-di-ri-o,
 Hol-di-ri-di-a-ho, ho-le-di-ri-di-a-ho.

2. z'Wäggis fahd das Stygen a, jo-lo-lo-di-o, jo-lo-lo-di-o,
 Buebä, Meitschi hopsassa, jo-lo-lo-di-ri-a-ho.

3. Im Chaltbad da chehrt me y, jo-lo-lo-di-o, jo-lo-lo-di-o,
 trinkt äs Schöppäli guetä Wy, jo-lo-lo-di-ri-a-ho.



Mathias Inauen, Luzerner Chor

geboren 1975, aufgewachsen in Brülisau bei Appenzell. Das Musikstudium an der Musikhochschule Luzern schloss er im Fachbereich Kirchenmusik ab. Er ist als Organist und Dirigent in der Zentralschweiz tätig und seit 2006 Dirigent des Luzerner Chors. Seit 2002 ist Mathias Inauen mit seiner Frau Karin Inauen-Schaerer im In- und Ausland als «Duo PanTastico» zu hören. Das «Duo PanTastico» hat mehrere CDs produziert und durfte bereits zwei Mal im Schweizer Fernsehen auftreten.



Andreas Wiedmer, Männerchor Sursee

studierte nach der Lehrerausbildung in Luzern Gesang, Chorleitung und Schulmusik. Als Leiter der Luzerner Sängerknaben sowie mit dem Ensemble Les Garçons konzertierte er im In- und Ausland und gewann mehrere Preise an grossen Chorwettbewerben. Heute ist er Chorleiter des Boys Choir Lucerne, des Jugendchores «La Perla» der Hofkirche und des Männerchors Sursee. Ferner tritt er als Baritonsolist auf. Zudem ist er Dozent für chorische Stimmbildung und Chorleitung an der Zürcher Hochschule der Künste und beim italienischen Chorverband.



Marian G. Weber, Männerchor Hitzkirch

Er studierte bei Prof. Valery Gradov und schloss 2011 sein Bachelorstudium am Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano ab. Seine geigerische Ausbildung setzte er an der Zürcher Hochschule der Künste fort, parallel dazu studierte er Komposition und Dirigieren. Sein Studium in Orchesterleitung absolvierte er bei Prof. Marc Kissóczy am Conservatorio della Svizzera Italiana (Lugano). Marian Gabriel Weber ist zugleich Komponist und schreibt Musik für den Konzertsaal sowie für Filmprojekte.



Markus Wüthrich, Männerchor Hellbühl

1976 in Altdorf (UR) geboren. Schulmusik-Studium an der Musikhochschule Luzern mit Schwerpunkt Chorleitung (Hans Zihlmann), dazu Besuch eines Intensivkurses am Konservatorium Schaffhausen Orchesterale Komposition mit Schwerpunkt Filmmusik. Klavierstudium beim SMPV, heute SAMP. Seit April 2015 leitet Markus Wüthrich den Männerchor Hellbühl. Dazu leitet er vier andere Chöre. Ansonsten rege Tätigkeit als Klavierbegleiter bei verschiedensten Projekten.

LUST ZUM MITSINGEN?

Den Weg in die Proben finden Sie auf den Webseiten der mitwirkenden Chöre.

Der Luzerner Chor probt jeweils am Montagabend im Herzen der Stadt Luzern (Süesswinkel).

Luzerner Chor

Dieser städtische Männerchor mit 60 Aktivsängern ist 2004 aus dem Zusammenschluss der «Liedertafel» (gegründet 1869) und des «Männerchor Luzern» (gegründet 1873) entstanden. Der Luzerner Chor steht seit 2006 unter der musikalischen Leitung von Mathias Inauen. Der Traditionsverein pflegt anspruchsvollen Chorgesang, fördert das kulturelle Leben in und um Luzern und pflegt die Kameradschaft (speziell in der Liedertafel-Stube).



www.luzerner-chor.ch

Männerchor Sursee

Der Männerchor Sursee ist seit seiner Gründung im Jahre 1831 sehr aktiv und erfolgreich. Der aus 45 aktiven Sängern bestehende Chor versteht sich als Kulturträger der Region. Er singt leichte bis anspruchsvolle, weltliche und geistliche Chorliteratur auf hohem Qualitätsniveau und erntet bei Gesangswettbewerben regelmässig Bestnoten, z.B. in Weinfelden 2010, Egolzwil/Wauwil 2011, Aarau 2014, Cham 2016. Neben verschiedenen Auftritten im Jahresverlauf erfreut er sein Publikum alle zwei bis drei Jahre mit einem grossen Konzert. Der Chor wird von Andreas Wiedmer, Luzern, geleitet.



www.maennerchor-sursee.ch

Männerchor Hitzkirch

Just 19 Jahre nach der Gründung des ersten Männerchores der Welt in Zürich 1810, entstand in Hitzkirch 1829 einer der ersten Männerchöre der Luzerner Landschaft. 40 Mann stark und mit einem Durchschnittsalter von 53 Jahren erfreut sich der Chor bester Gesundheit. Am Jahreskonzert präsentiert er einen unterhaltsamen Mix aus allen musikalischen Bereichen. Seit August 2016 schwingt Marian Gabriel Weber den Taktstock. Mit der Durchführung des 2. Innerschweizer Gesangsfestes vom 14.-16. Juni 2019 in Hitzkirch feiert der Männerchor sein 190-jähriges Bestehen.



www.maennerchor-hitzkirch.ch

Männerchor Hellbühl

1944 als Schützenchörl gegründet, gab er sich 1947 neue Statuten und nennt sich seither Männerchor Hellbühl. Höhepunkte in der Vereinsgeschichte waren die Organisation des Kreissängertages 1992 in Hellbühl sowie das 50-Jahr-Jubiläum 1994. 2019 feiert der Chor sein 75. Jubiläum. Chorleiter ist seit Februar 2015 Markus Wüthrich.



www.maennerchor-hellbuehl.ch

LIEDERTAFEL-STUBE

*Feste feiern, wie sie fallen –
in der gediegenen Liedertafel-Stube im Herzen der Stadt Luzern!
Gutes Ambiente – gute Weine – guter Service!*

Für
20 bis 50
Personen



Die Liedertafel-Stube steht allen Mitgliedern und Interessierten für Anlässe privater und geschäftlicher Art zur Verfügung.

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Peter Schmidig, Leiter Vereinslokal
Telefon 041 370 36 32 | Mobile 076 439 07 47

Otto Sidler, Stubenmeister
Telefon 041 440 63 09 | Mobile 079 465 67 09

**LUZERNER
CHOR**
Gesang und Geselligkeit

liedertafelstube@luzerner-chor.ch
www.liedertafelstube.ch

Heimatchörli Luzern

Das Luzerner Heimatchörli wurde 1978 als reiner Frauenjodlerklub gegründet und wird seit 21 Jahren von Franz-Markus Stadelmann dirigiert. Im Heimatchörli Luzern singen Frauen im Alter von 34-70 Jahren. Gesungen wird im Männerchorsatz. Das Heimatchörli Luzern nimmt jeweils am Zentralschweizerischen Jodlerfest und alle drei Jahre am Eidgenössischen Jodlerfest teil. Gastklubauftritte, der Jodlerabend im November sowie die Jodlerreise gehören zu den Höhepunkten im Jahresprogramm.

www.heimatchoerli.ch



Husistein-Musik, Willisau

Ein sensationeller Notenfund einer Violinen- und einer Klarinettenstimme machte es möglich, dass die bekannte Husistein-Musik aus dem 19. Jahrhundert wieder zum Leben erweckt wurde. Seit März 2015 begeistert das Quintett (zwei Violinen, Klarinette, Kornett und Fagott) aus dem Luzerner Hinterland mit den neu arrangierten Tänzen. Im Januar 2017 erschien bereits die erste CD «Pächtönelis Erbe – Wiederentdeckte Tänze der Husistein-Musik», die in der Musikszene begeistert aufgenommen wurde.

www.husisteinmusik.ch



Landsberger Blaskapelle Malters

Die Landsberger Blaskapelle steht seit 2016 unter der musikalischen Leitung von Doris Muff-Brühlmann. Bekannt ist die Formation durch ihre Auftritte in Malters und Umgebung sowie durch Anlässe in der ganzen Schweiz. Die gute Kameradschaft, die Geselligkeit, aber auch das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Repertoire zeichnen die Landsberger Blaskapelle aus. So kommen Liebhaber der traditionellen Blasmusik ebenso zum Zug wie Freunde des Swings und der modernen Unterhaltungsmusik.

www.landsberger.ch



Panflötenschule Karin Inauen, Hochdorf

Die im Seetal wohnhafte Karin Inauen-Schaerer spielt bereits seit ihrem neunten Lebensjahr Panflöte, 2006 erfolgte der Abschluss an der Musikschule und am Konservatorium Winterthur. Nebst ihrer Konzerttätigkeit als Solistin und mit dem Duo PanTastico im In- und Ausland gibt sie seit über 15 Jahren ihre Begeisterung für dieses Instrument im Unterricht an andere weiter. Die Schülerinnen und Schüler aller Generationen besuchen den Einzelunterricht privat oder an den Musikschulen Hochdorf und Hitzkirch.

www.karininauen.ch und www.duopantastico.ch



HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN UND GÖNNERN

Sponsoren:



Donatoren



Medienpartner:



DANK

Der Luzerner Chor dankt allen Mitwirkenden, Zuschauern und Gönnern, die das eindrückliche Konzerterlebnis «LUZERN singt und klingt» ermöglichen.

Göner

Firmen und Privatpersonen

Bettina Bachmann-Huber, Küttigen
Beagdruck / Multicolor Print AG, Luzern
Concordia Krankenversicherung, Luzern
GG-Premium Lacke GmbH, Schenkon
Werner Klein, Luzern
Luzerner Kantonalbank AG, Luzern
MAS Treuhand (Zentralschweiz) GmbH, Zug
Bruno Müller Gartenbau AG, Udligenswil
Georg und Lotti Planzer-Hauser, Dietikon
Dr. iur. Jacob Stickelberger, Zollikon
STS Immobilien AG, Rotkreuz

Stiftungen und öffentliche Institutionen

Geert und Lore Blanken-Schlemper-Stiftung
Max und Marlis Galliker Stiftung
Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern
Maria und Walter Strebi-Erni Stiftung